

SOCIALCERT GMBH

Entwicklungsauditbericht

Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios (SAP)

gemäß der Bewertungsrichtlinie für Evaluationen auf
Grundlage der Norm DIN EN ISO/IEC 17065

Auftraggeber:	Rudolf-Steiner-Schule Bochum
Adresse:	Hauptstraße 238; 44892 Bochum
Ansprechpartnerinnen:	Angelika Scharpey, I. Pokladnik
Fon:	0234/230834 – 0176 64374161
Email:	angelika_scharpey@gmx.de ; I. Pokladnik Pokladnik@rss-bochum.de
Auditoren:	Dr. Stefan Ackermann
Fon:	089 820 30 887 – 0172 8171128
Fax :	089 820 30 888
Email :	dr.stefan.ackermann@socialcert-gmbh.de ;
Audit:	II. Entwicklungsaudit zur Produktzertifizierung auf Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17065
Auditzeitraum:	04.06.2025
Berichtsnummer:	2007-011 / AB 30259 / PZ AP EA-2 2025

1 Scope

IAF Branche 37: Erziehungs- und Bildungswesen

„Schulabschlussportfolio“ der Rudolf-Steiner-Schule Bochum

2 Personal

Bereich	Stellen	%	Davon in Audit eingebunden	%
Schulabschlussportfolio	9	100%	5 + 2	83%
SchülerInnen	32		SchülerInnen Klasse 12	

3 Auditerte Situationen und Dokumente¹

3.1 Situationen:

Dokumentenprüfung vorab		
	Lilienthal, den 02.06.2025,	
Zeit /Ort	Thema / Inhalt	Teilnehmer
3h Lilienthal	Prüfung der Dokumente vorab	Dr. Stefan Ackermann
Audit vor Ort		
	Bochum, den 04.06.2025	
Zeit /Ort	Thema / Inhalt	Teilnehmer zusätzlich zum Auditor
8:00 Halle	Ankommen und Logistik Begrüßung in der Halle, Eröffnungsgespräch	Angelika Scharpey, Irene Pokladnik
8.15 Uhr bis 9.45 Uhr Pavillon 12a & 12b:	Klasse 12a und Klasse 12b arbeiten an den Kompetenznachweisen zur Jahresararbeit, dem KÜAb	Irene Pokladnik, Angelika Scharpey, Bettina Krämer-Spruch, Andrea Seiler
9.45 Uhr bis 10.15	Frühstückspause	Irene Pokladnik, Angelika Scharpey
10.15 Uhr bis 10.45 Uhr Portfolioraum	Lernbegleitungsgespräch 9b	Klasse 9b Verena Rogalli, Ivo Rudloff
10.50 Uhr bis 12.30 Uhr Pavillon	Klasse 12a und b arbeiten an persönlichen Portfolios und fakultativen Kompetenznachweisen	Irene Pokladnik, Angelika Scharpey, Heike Berbein-Flüs
12.30 – 13.30 Mensa	Mittagspause mit Wahrnehmungen zur teilnehmenden Beobachtung & Gesprächen über die allgemeine Verankerung der SAP in der Schulgemeinschaft	Alle Beteiligten

¹ Lesehinweis: Normal geschriebener Text weist auf Beobachtungen vor Ort hin.

Kursiv geschriebener Text ist als Empfehlung zu lesen.

Fett geschriebener Text weist auf unkritische Abweichungen und relevante Punkte hin, auf die binnen des angegebenen Zeitraums zu bearbeiten sind.

Fett geschriebener und unterstrichener Text weist auf Abweichungen hin, die noch vor der Re-Zertifizierung bearbeitet werden müssen.

13.30 – 15.30 Kleiner Konferenzraum	Rückblick auf die Arbeit <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit dem Zeugnisprogramm • Rückblick auf die Arbeit im vergangenen Jahr • Zukunft: Handwerkportfolio ab Klasse 5 • Methodentrainer und Lernbegleiter - Vereinfachungen im Prozess • WAB Bericht • IPL als Verein möchte Kompetenznachweise vergeben • Stempel vorzeigen usw. 	Angelika Scharpey, Irene Pokladnik, Thomas Jasper, Marcus Brüggemann
15:30 – 16:00	Vorbereitung auf das Abschlussgespräch	
16.00 – 16.30 Kleiner Konferenzraum	Abschlussgespräch Zusammenfassung der Auditergebnisse, Korrekturvereinbarungen	Angelika Scharpey, Irene Pokladnik, Thomals Jasper

3.2 Geprüfte Dokumente:

- Handbuch Abschlussportfolio (Stand Mai 2023)
- Kompetenznachweis und Lernbegleitung in Waldorfschulen, ein Handbuch
- Vereinbarungen zu den Kompetenznachweisen
- Bericht der Waldorfabschlussbeauftragten (WAB) 2025
- 1 Protokoll 20824
- 2-an-Landtagspräsident_für_Abgeordnete
- 8. Abschlussportfolio für externe Schüler - Artikel für den Wochenbrief
- Abschluss-Portfolio Teil2
- APF-Protokoll-20240903
- APF-Protokoll-20241218
- Einladung Mentorenausbildung APF 2025
- ewige Liste Schuljahr 24 25)
- Gesamtkonferenz_Januar_2025 Mittwochsbrief
- Gesamtkonferenz-20250118-Ablaufplan
- Mittwochsbrief Parlamentarisches Frühstück
- Protokoll OStKonf 5-9-2024
- WAB_18 Ma-i 2025
- Zum Zeugnisprogramm
- Biologie Einleger
- Biologie Mantelbögen
- Berufskunde Einleger 11a
- Berufskunde Mantelbögen 11a
- Berufskunde Mantelbögen 11b
- Berufspraktikum Einleger 11b
- Landwirtschaft Mantelbogen 9a
- Landwirtschaft Einleger Klasse 9a
- Landwirtschaft Mantelbogen 9b
- Landwirtschaftspraktikum Einleger 9b
- Schauspiel Einleger 11a
- Schauspiel Einleger 11b
- Schauspiel Mantelbögen 11 a
- Schauspiel Mantelbogen 11b
- Vermessungspraktikum Einleger 10a
- Vermessungspraktikum Einleger 10b
- Vermessungspraktikum Mantelbögen 10a
- Vermessungspraktikum Mantelbogen10b
- Resümee vom 26.06.2025

4 Feststellungen

4.1 Empfehlungen aus dem ersten Entwicklungsaudit 2024

Kritische Abweichungen: keine

Unkritische Abweichungen: keine

Empfehlungen:

Zu 1.3: Für die weitere Verankerung des Projekts in der Schulstruktur wäre es sehr unterstützend, die mit dem Abschlussportfolio als eigene Dienstleistung der RSS Bochum entstehen Aufgaben auf LehrerInnen, SchülerInnen wie auch Organseite und die sich daraus ergebenden Rollen in Form eines eigenen Organigramms bildhaft darzustellen und in das Handbuch zur Produktzertifizierung mit aufzunehmen. Grundlage hierfür bildet das bereits verabredete Dokument: Aufgaben Portfolio AG aktuell.

Das Handbuch ist in Überarbeitung mit Ziel Ende Juli 2025

Zu 1.7: Dieses Organigramm kann auch mit der Vereinbarung, die zu Beginn der Oberstufe über den Lernbegleiter ausgeteilt wird, bewusster zwischen den Beteiligten (insb. KlassenbetreuerInnen und JahresarbeitenbegleiterInnen) jährlich in einem Akt einer Selbsterinnerung und Selbstverpflichtung initiiert werden.

Die Empfehlung wurde umgesetzt. Ablaufpläne wurden kommuniziert, SchülerInnen zum Schuljahresbeginn eingeführt. Zu aktualisierendes Handbuch ist in Überarbeitung mit Ziel Ende Juli 2025

Zu 1.17 & 2.2: Es ist empfehlenswert, den Bericht der WAB mit einem Verweis auf sogenannte mitgeltende Unterlagen zu versehen wie den Portfolio-AG Tätigkeiten im Jahr, die Abschlussportfolioprotokolle, Rechenschaftslegung gegenüber den Organen der RSS Bochum, die „ewige Tabelle“, die Statistik Klasse 12 des aktuellen Jahres.

Diese Empfehlung ist noch offen. Siehe: Empfehlungen 2025.

Die Selbstverpflichtung aus den eigenen Zielen sollte insbesondere für die Kommunikation mit Dritten in einem Dokument sichtbar sein: Zertifiziert und bestätigt sind folgende Ziele:

„Die Schule behauptet mit ihrem Abschlussportfolio durch Stempel und Unterschrift unter den aufgeführten Dokumenten gegenüber Schülern, Eltern und allen späteren Nutzern des Portfolios:

1. Die dokumentierten Leistungen, Tätigkeiten und Verhaltensweisen haben tatsächlich so stattgefunden, wie beschrieben;
2. Die Einschätzungen und Bewertungen durch den Schüler selbst und die Lehrer gehen aus einem längeren kontrollierten Prozess hervor, der eindeutig beschrieben ist und ständig überwacht wird;
3. Die Dokumente des Portfolios ergeben in ihrer Gesamtheit im Rahmen des Möglichen ein realistisches Bild der Leistungen und Kompetenzen des Schülers am Ende seiner Waldorfschulzeit, das mit ihm zusammen von den Lehrern überprüft und ggf. korrigiert wurde;
4. Das Abschlussportfolio ermöglicht es Dritten, die Erfahrungen und Stärken des Schülers bzw. sein Kompetenzprofil insbesondere im Hinblick auf seine Methoden-, Sozial- und Personalkompetenzen direkt kennen zu lernen und es personenbezogenen Entscheidungen zugrunde zu legen.“ (Handbuch Kapitel 10, S.11f)

Das vorgelegte Resümee vom 26.06.2025 erfüllt diese Anforderungen ausreichend, siehe Bericht.

4.2 Zusammenfassung

Das zweite Entwicklungsaudit im 4. Zyklus des gemäß der Bewertungsrichtlinie von Evaluationen auf Grundlage der Norm DIN EN ISO/IEC 17065 seit 2009 zertifizierten Schulabschlussportfolios (SAP) überzeugte durch wieder höher motivierte SchülerInnen, ein neues Zeugnisprogramm und dem gesteigerten Interesse der Regierung in NRW an diesem überzeugenden Produkt.

Am Vormittag konnte in den Teilnehmenden Beobachtungen beim Erstellen von Beiträgen für das SAP sowie bei einem Lernbegleitergespräch eine deutlich erhöhte Motivation der SchülerInnen erlebt werden. Diese brachten ihre eigenen Erfassungsgeräte mit. Diejenigen, die keine eigenen Laptops, Tablets oder Handys hatten, konnten auf Schulrechner zurückgreifen. Das Setting nach dem künstlerischen Abschluss in der 12. Klasse war gut vorbereitet, ein temporärer passwortgeschützter Internetzugang eingerichtet und die E-Mail-Adresse für das Senden des selbstgeschriebenen Textes an die verantwortliche Kollegin war transparent. Alle SchülerInnen hatten die Leitfragen für ihre verschiedenen Portfolios vorliegen und konnten somit fast alle bis zur Mittagspause ihren Beitrag problemlos einsenden.

Die Mails wurden alle registriert, die Texte in das neue Zeugnisprogramm übertragen und die Mails in den erledigt-Ordner verschoben. Das System des SAP funktioniert somit reibungslos – abgesehen von kleineren Unaufmerksamkeiten der SchülerInnen etwa bezüglich der Aufforderung, vorab den Text noch einmal Korrektur zu lesen.

Relevante Abweichungen auf der Produktebene im Umgang mit den Prozessen und Strukturen werden im Dokument „Fall“ erfasst, bewertet und die jeweilige Lösung dokumentiert.

Im Rahmen der Aktualisierung des Handbuchs für das SAP sollten die vorliegenden aktualisierten Verfahren mit aufgenommen werden. Im laufenden Prozess finden die wichtigen Informationen inklusive der jeweiligen Lernerfahrungen des Portfolios in der jährlichen Mentorenschulung für die Oberstufenlehrkräfte statt. So wie auch im Handapparat für das Zeugnisprogramm für die einzelnen Praktika.

Das neue Zeugnisprogramm erlaubt auch Zeugnisvergaben für externe SchülerInnen, von denen 2025 zum ersten mal 12 Lernenden ein Abschlussportfolio ermöglicht werden könnte. Acht von der RSS-Dortmund, eine Schülerin aus der RSS Hagen und drei von der FWS Gladbeck haben diese Möglichkeit über das IPL ergriffen.

Da durch ein parlamentarisches Frühstück am 23.11.2024 im Landtag und die darin gemachten Aussagen der Selbstanspruch in Bezug auf die erreichten Ergebnisse stark gestiegen ist, sollten die Nachweise für die Umsetzung auch einer möglichen externen Einsichtnahme gewachsen sein.

Um auch anderen Schulen, die noch nicht ein so akkurat ausgearbeitetes und kompetentes Oberstufenkonzept samt qualifizierten Evaluatoren/Mentoren haben, ein zertifiziertes Abschlussportfolio zu ermöglichen, sollte das Institut für prozessorientiertes Lernen (IPL) als Träger sein Verfahren für ein schulübergreifendes SAP selbst rechtzeitig im Rahmen einer Produktzertifizierung zertifizieren lassen.

5 Ergebnis

5.1 Kritische Abweichungen: Keine

5.2 Unkritische Abweichungen: Keine

5.3 Empfehlungen:

Zu: 1.10, 1,17, 2.1, 6.6, 7.10, 8.10, 9:14, 10 &11: Im WAB-Bericht, als Sammeldokument für die Darstellung der Durchführung sowie die Auswertung der Selbstbewertung des Evaluationssystems, sollten die Kernelemente – möglichst mit Überschriften – die für die Selbstevaluation relevant sind, wie:

- ✓ Daten und Fakten zu den erstellten Portfolios, fakultativ wie freiwillig,
- ✓ beschlossene Änderungen im Umgang mit dem Produkt,
- ✓ Umgang mit Empfehlungen aus den Auditberichten,
- ✓ Umgang mit Rückmeldungen und Beschwerden,
- ✓ Umgang mit Kooperationspartnern in Bezug auf das Produkt wie <https://i-p-l.eu/das-abschlussportfolio-der-waldorfschulen-mit-kompetenznachweisen> und <https://apfm.de/> sowie
- ✓ mitgeltende Referenzdokumente

dargelegt und be- bzw. ausgewertet werden.

*Zum Umgang mit der Zeichensatzung: Auf der Website des IPL befindet sich noch folgende Aussage: „Das Schulabschlussportfolio der Rudolf Steiner Schule Bochum wird jährlich durch die **SocialCert GmbH**, München, im Rahmen einer Produktzertifizierung „auf der Grundlage der Norm DIN/EN 45011“ geprüft.“ <https://i-p-l.eu/das-abschlussportfolio-der-waldorfschulen-mit-kompetenznachweisen>*

Dieser Passus ist zu ersetzen durch den Originaltext des Zertifikates:

„gemäß dem Zertifizierungsprogramm „Richtlinie zur Begutachtung von Evaluationen“ der SocialCert GmbH auf Grundlage der Anforderungen der DIN EN ISO / IEC 17065:2013“

5.4 Ergebnis und weiteres Vorgehen

Der Auditor empfiehlt die Aufrechterhaltung der Produktzertifizierung des Schulabschlussportfolios nach der Richtlinie zur Begutachtung von Evaluationen auf Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17065.

Auditbericht



Für die Re-Zertifizierung zum 23.06.2026 bzw. Produktzertifizierung des IPL sollten die Auditmöglichkeiten rechtzeitig vorab abgesprochen und vereinbart werden.

Wilstedt, 10.07.2025

Dr. Stefan Ackermann
Lead-Auditor

Freigabe durch den Zertifizierungsausschuss:

Kirchberg, den 20.07.2025

Manfred Schaffarczyk